

# Inhalt

7	Wegweiser: Weshalb dieses Buch entstand
	EINFÜHRUNG
11	Prävention als Gestaltung von Lebensräumen. Zur Veränderung und notwendigen Reformulierung eines Konzepts Wolfgang Stark
	Teil 1 LEBENSWELTBEZOGENE PRÄVENTION: KONZEPTIONELLE ARBEITEN
40	Die Transformation von der nekrophilen zur biophilen Prävention Gert Hellerich
57	Sinnfindung und seelische Gesundheit im Alltag. Obdachlosigkeit, Ruhestand, Tschernobyl Heiner Legewie
71	Umweltkrise und der psychosoziale Bereich Manfred Cramer
97	Konzeptionelle Überlegungen zu gesundheitsbezogener Netzwerkförderung auf lokaler Ebene Alf Trojan, Helmut Hildebrandt
117	Soziale Stützsysteme: Grundlagen und Möglichkeiten einer ökologisch orientierten Prävention Bernd Röhrle
128	Die ökologischen Grundlagen präventiver Konzepte am Beispiel präventiver Beratungsarbeit James G. Kelly

Teil 2

INTERVENTIONSANSÄTZE UND PROJEKTBEISPIELE

- 162 Gesundheitsförderung im informellen Bereich  
Michael Faltis, Alf Trojan, Christiane Deneke,  
Helmut Hildebrandt
- 191 Partizipation: Teilhaben statt Teilnehmen  
Toni Sachs-Pfeiffer
- 223 Die Bedeutung eines lebensweltorientierten Präventions-  
verständnisses für den öffentlichen Gesundheitsdienst  
Gottfried Weber
- 234 Gemeindenahe Prävention: „Gesundheitshandeln und  
Lebensweisen von Frauen“ und „Die deutsche Herz-  
Kreislauf-Präventionsstudie“.  
Zwei Erfahrungsberichte  
Ulrike Maschewsky-Schneider, Ute Sonntag,  
Marita Endruschat-Nowak
- 263 Modellversuch Gesundheitsbildung  
Ulrike Breitwieser, Gerhard Elsigan
- 277 Versuche partizipativer Prävention auf kommunaler  
Ebene: Das „Healthy-Cities“-Projekt der WHO  
Wolfgang Stark, Helmut Hildebrandt
- 293 Psychische Gesundheit – „Präventives Verhalten“  
statt „Prävention“  
Erfahrungen aus der Sekundärprävention  
der Schizophrenie  
Hanspeter Dauwalder
- 305 AutorInnen